



Pädagogische Hochschule Tirol

Informationen zum

## **Masterstudium Sekundarstufe Berufsbildung**

**mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung und  
Vertiefungsbereichen in Medienpädagogik,  
Ernährung/Gesundheit und Inklusive Berufliche Bildung**

Beginn: Studienjahr 2023/24



## **Allgemeine Informationen**

Dieses Masterstudium ist berufsbergleitend ausgerichtet und dauert zwei bis vier Semester. Als fachspezifische Vertiefungsoptionen bietet die Pädagogische Hochschule Tirol Medienpädagogik, Ernährung/Gesundheit und Inklusive Berufliche Bildung an, wobei die zu Beginn getroffene Auswahl für das gesamte Masterstudium Gültigkeit besitzt.

Dieses Masterstudium steht im Kontext der Lehrämter der Sekundarstufe Berufsbildung. Es führt zu Vertiefungen der Bachelorstudien, schließt mit einem Master of Education (MEd) ab und qualifiziert einerseits für den Unterricht in der Sekundarstufe Berufsbildung und andererseits für weitere, facheinschlägige Berufsfelder.

## **Studienorganisation**

Die Lehrveranstaltungen werden sowohl blockweise als auch abwechselnd in Präsenz und als Online-Lehre abgehalten. Die Online-Lehre inkludiert sowohl asynchrone (zeit- und ortsunabhängige) als auch synchrone (zeitgleich stattfindende) Anteile.

## **Informationsgespräche**

Für Detailinformationen wenden Sie sich an die Studienleiterin, Dr. Anja Steiner. Sie steht Ihnen für individuelle Fragen und Anliegen rund um das Masterstudium telefonisch, per Mail oder persönlich gerne zur Verfügung.



## Modulübersicht

Modulübersicht					ECTS-AP					
Kürzel	Modultitel	Sem.	M-Art	SWSt	BW	FW	FD	PPS	MA	Σ
M 1.1	Perspektiven der Berufsbildungsforschung	1	PM	4	5					5
M 1.2	Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement 1	1	PM	4	2		1	2		5
M 1.3	Fachspezifischer Vertiefungsbereich 1	1	PM	3		2	1	2		5
M 2.1	Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement 2	2	PM	4	2		1	2		5
M 2.2	Fachspezifischer Vertiefungsbereich 2	2	PM	3	2	2	1			5
M 2.3	Fachspezifischer Vertiefungsbereich 3	2	PM	3		2	1	2		5
M 2.4	Wahlpflichtmodul	1/2	WPM	3	2	1		2		5
M 2.5	Masterarbeit und Defensio	1/2	PM						25	25
<b>Summen</b>		<b>2</b>		<b>24</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>25</b>	<b>60</b>

## Aufbau und Gliederung

Sem.	Studienverlauf	
1. Semester	M 1.1 <b>Perspektiven der Berufsbildungsforschung</b> 5 ECTS-AP	M 2.4 <b>Wahlpflichtmodul</b> 5 ECTS-AP
	M 1.2 <b>Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement 1</b> 5 ECTS-AP	
	M 1.3 <b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich 1</b> 5 ECTS-AP	
M 2.1 <b>Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement 2</b> 5 ECTS-AP		
M 2.2 <b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich 2</b> 5 ECTS-AP		
M 2.3 <b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich 3</b> 5 ECTS-AP		
M 2.5 <b>Masterarbeit und Defensio</b> 25 ECTS-AP		



## Lehrveranstaltungsübersicht

### Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule

	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP	Sem.
<b>Pflichtmodule</b>					
<b>M 1.1</b>	<b>Berufsbildungsforschung</b>				
	a) Perspektiven der Berufsbildungsforschung	VO	1	1	1
	b) Aktuelle Herausforderungen der beruflichen Bildung	SE	1	2	1
	c) Berufsbildungsforschung in Theorie und Praxis	UE	2	2	1
<b>M 1.2</b>	<b>Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement I</b>				
	a) Grundlagen der Erwachsenenbildung und Weiterbildungsforschung	VO	1	1	1
	b) Didaktik der Erwachsenenbildung	SE	2	2	1
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	1
<b>M 1.3A</b>	<b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich I – Ernährung/Gesundheit Ernährungskommunikation</b>				
	a) Ernährungskommunikation in der Medienwelt	VO	1	1	1
	b) Food Literacy	SE	1	2	1
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	1
<b>M 1.3B</b>	<b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich I – Medienpädagogik Medienwelten und Medienkompetenz</b>				
	a) Medienwelten und Medienkompetenz	VO	1	1	1
	b) E-Didaktik und multimediale Bildungsmaterialien	SE	1	2	1
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	1
<b>M 1.3C</b>	<b>Vertiefungsbereich I – Inklusive Berufliche Bildung Heterogenität und Diversität</b>				
	a) Inklusion, Heterogenität und Diversität in der beruflichen Bildung	VO	1	1	1
	b) Lehr-Lernarrangements im Kontext von Inklusion, Heterogenität und Diversität	SE	1	2	1
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	1



Lehrveranstaltungen		Typ	SWSt	ECTS-AP	Sem.	
<b>Pflichtmodule</b>						
<b>M 2.1</b>	<b>Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement 2</b>					
	a)	Vertiefung in der Erwachsenenbildung und Weiterbildungsforschung	VO	1	1	2
	b)	Kompetenzen in der Erwachsenenbildung	SE	2	2	2
	c)	Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	2
<b>M 2.2A</b>	<b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich 2 – Ernährung/Gesundheit Gesundheitsförderung und Ernährungsberatung</b>					
	a)	Methoden und Instrumente der Gesundheitsförderung	VO	1	1	2
	b)	Ernährungsberatung	SE	1	2	2
	c)	Forschungspraxis	UE	1	2	2
<b>M 2.2B</b>	<b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich 2 – Medienpädagogik Medienkommunikation, Mediensozialisation und Medienwelten</b>					
	a)	Medienkommunikation, Mediensozialisation und Medienwelten	VO	1	1	2
	b)	Mediennutzung	SE	1	2	2
	c)	Forschungspraxis	UE	1	2	2
<b>M 2.2C</b>	<b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich 2 – Inklusive Berufliche Bildung Individuelle Lernbegleitung</b>					
	a)	Konzepte der Lernbegleitung	VO	1	1	2
	b)	Lerndiagnose und Lernmanagement	SE	1	2	2
	c)	Forschungspraxis	UE	1	2	2



Lehrveranstaltungen		Typ	SWSt	ECTS-AP	Sem.	
<b>Pflichtmodule</b>						
<b>M 2.3A</b>	<b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich 3 – Ernährung/Gesundheit Nachhaltigkeit in Ernährung und Gesundheit</b>					
	a)	Strategien und Paradigmen von Nachhaltigkeit	VO	1	1	2
	b)	Nachhaltigkeit in der Praxis	SE	1	2	2
	c)	Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	2
<b>M 2.3B</b>	<b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich 3 – Medienpädagogik Medienforschung und Medienanalyse</b>					
	a)	Medienforschung und Medienanalyse	VO	1	1	2
	b)	Medien in der Praxis	SE	1	2	2
	c)	Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	2
<b>M 2.3C</b>	<b>Fachspezifischer Vertiefungsbereich 3 – Inklusive Berufliche Bildung Interkulturelles Lernen und Mehrsprachigkeit</b>					
	a)	Aspekte kultureller Vielfalt	VO	1	1	2
	b)	Migrationspädagogische Programmatiken in der Praxis	SE	1	2	2
	c)	Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	2



Lehrveranstaltungen		Typ	SWSt	ECTS-AP	Sem.	
<b>Wahlpflichtmodule</b>						
<b>M 2.4A</b>	<b>Betriebspädagogik</b>					
	a)	Theorien und Modelle betrieblicher Bildung	VO	1	1	2
	b)	Betriebliche Bildungsprozesse und betriebliches Ausbildungspersonal	SE	1	2	2
	c)	Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	2
<b>M 2.4B</b>	<b>Professionsspezifische Qualitätssicherung</b>					
	a)	Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung, Leadership und Evaluation	VO	1	1	2
	b)	Organisation und Management	SE	1	2	2
	c)	Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	2
<b>M 2.4C</b>	<b>Motivation und Lernen</b>					
	a)	Motivationstheorien	VO	1	1	2
	b)	Motivation und Lernen	SE	1	2	2
	c)	Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2	2

		Typ	SWSt	ECTS-AP	Sem.	
<b>M 2.5</b>	<b>Masterarbeit und Defensio</b>					
	a)	Masterarbeit und Defensio			25	2
	<b>Summen</b>				25	



<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 1.1</b>	<b>Perspektiven der Berufsbildungsforschung</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Basismodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>I</b>	<b>I. Semester</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
keine			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Felder der Berufsbildungsforschung; Demografie und Entwicklung in der Berufsbildung b) Seminar: Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen der beruflichen Bildung c) Übung: forschungsgeleitete Bearbeitung aktueller Herausforderungen in der beruflichen Bildung unter Berücksichtigung adäquater Forschungsmethoden			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- haben Kenntnis von der Multidisziplinarität der Berufsbildung und nehmen fundiert und differenziert Stellung zu den damit verbundenen Herausforderungen.</li> <li>- beschreiben, analysieren und bewerten ausgewählte Felder der Berufsbildungsforschung auf Basis aktueller Forschungsbefunde und im Spiegel demografischer Entwicklungen sowie unter Berücksichtigung der Perspektiven der Berufsausbildung in der Gesellschaft.</li> <li>- bearbeiten aktuelle Herausforderungen in der beruflichen Bildung im Spannungsfeld von Berufsbildungspolitik, Berufsbildungsplanung und Berufsbildungspraxis.</li> <li>- haben Kenntnis über Forschungsmethodik, insbesondere über die Entwicklung und Herleitung von Forschungsfragen und Hypothesen, über Erhebungs- und Auswertungsinstrumente, Erhebungs- und Auswertungsmethoden, über Quellenrecherche und Beurteilung authentischer Quellen, formale Anforderungen an wissenschaftliche(s) Arbeiten (z. B. hinsichtlich Sprache und Ausdruck, Zitation, Quellenangaben, Gliederung, Inhalte) sowie über Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens.</li> <li>- bearbeiten forschungsgeleitet aktuelle Herausforderungen der beruflichen Bildung und wenden dabei Forschungsmethoden und -instrumente richtig an.</li> <li>- begründen die Auswahl der gewählten Forschungsmethoden und -instrumente im Kontext des zugrunde gelegten Forschungsinteresses.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung Seminaristische Interaktivität		Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen		Typ	SWSt	ECTS-AP				
					BW	FW	FD	PPS	Summe
M 1.1	<b>Perspektiven der Berufsbildungsforschung</b>				<b>BW</b>	<b>FW</b>	<b>FD</b>	<b>PPS</b>	<b>Summe</b>
	a)	Perspektiven der Berufsbildungsforschung	VO	1	1				1
	b)	Aktuelle Herausforderungen der beruflichen Bildung	SE	1	2				2
	c)	Berufsbildungsforschung in Theorie und Praxis	UE	2	2				2
	<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>5</b>				<b>5</b>



<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 1.2</b>	<b>Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement I</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Basismodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>I</b>	<b>I. Semester</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
keine			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Theoretische Bezüge der Erwachsenenbildung und Weiterbildungsforschung; aktuelle Herausforderungen und Perspektiven; berufliche Erwachsenenbildung und Berufsbildung; Gestaltungsebenen des Weiterbildungsmanagements b) Seminar: Didaktische Ansätze und Prinzipien in der Erwachsenenbildung; Ebenen didaktischen Handelns; methodologische Grundlagen des Lernens Erwachsener c) Übung: Planung, Umsetzung und Evaluation zielgruppenadäquater didaktischer Konzepte; theoriegeleitete Reflexion			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- klassifizieren auf Basis aktueller Forschungsbefunde grundlegende Aspekte der Erwachsenenbildung und Weiterbildungsforschung und analysieren historische Entwicklungslinien, aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven im europäischen Raum.</li> <li>- formulieren und beurteilen politische, soziale, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen und Wirkungen der Erwachsenenbildung theoriegeleitet und unter besonderer Bezugnahme auf die Berufsbildung.</li> <li>- analysieren didaktische Ansätze der Erwachsenenbildung theoriegeleitet und wenden Methoden des Lehrens und Lernens in der Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung von Selbstbildungsstrategien Erwachsener an.</li> <li>- identifizieren pädagogische Handlungsfelder der Erwachsenenbildung und interpretieren die jeweiligen zielgruppenspezifischen Herausforderungen theoriegeleitet.</li> <li>- analysieren und diskutieren ausgewählte Bildungsprogramme beruflicher Weiterbildung und beurteilen deren Relevanz für organisationales Lernen.</li> <li>- entwickeln auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse der Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung individualisierte, didaktisch und fachdidaktisch begründete Lehr- und Lernkonzepte und setzen diese reflektiert um.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Übungsphasen Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWS t	ECTS-AP				
				B W	FW	FD	PPS	Summe
M 1.2	<b>Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement I</b>							
	a) Grundlagen der Erwachsenenbildung und Weiterbildungsforschung	VO	1	1				1
	b) Didaktik der Erwachsenenbildung	SE	2	1		1		2
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1				2	2
	<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>2</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>



<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 1.3A</b>	<b>Ernährungskommunikation</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Basismodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>I</b>	<b>I. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
keine			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Modelle der Ernährungskommunikation; Ernährungskommunikation im Lichte der Fachwissenschaften; Krisenkommunikation im Ernährungsbereich; Kommunikation von Lebensmittelskandalen; Kommunikationsstrategien der Werbemedien; digitale Medien in der Ernährungskommunikation; b) Seminar: Food Literacy-Konzepte der Ernährungsbildung im Rahmen internationaler und nationaler Projekte, Empfehlungen; Leitlinien und Fachgesellschaften am Beispiel Ernährung; kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur und Sekundärliteratur und mit fachspezifischer Social Media c) Übung: Planung, Durchführung und Evaluation von Lehr-Lernarrangements bzw. von Weiterbildungskonzepten für berufsbildende Schulen und/oder Einrichtungen der Erwachsenenbildung unter Berücksichtigung von Ernährungskommunikation und Ernährungsbildung; theoriegeleitete Reflexion			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- klassifizieren und erklären Modelle und Strategien der Ernährungskommunikation theoriegeleitet.</li> <li>- beschreiben und beurteilen grundlegende Modelle und Strategien der Ernährungskommunikation auf Basis aktueller Forschungsbefunde.</li> <li>- kontrastieren und diskutieren Instrumente der Risikokommunikation theoriegeleitet.</li> <li>- diskutieren und analysieren ausgewählte Beispiele von Food-Literacy-Konzepten auf Basis wissenschaftlicher Leitlinien und Empfehlungen.</li> <li>- analysieren das Potential digitaler Medien im Zusammenhang mit Ernährungskommunikation, setzen diese für ernährungskommunikative Zwecke ein und beurteilen deren Wirkungen kritisch und theoriegeleitet.</li> <li>- demonstrieren ihre erworbenen Kenntnisse in pädagogischen Berufsfeldern und reflektieren die Konzeption didaktisch, fachdidaktisch, systematisch und theoriegeleitet.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Übungsphasen Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 1.3A	<b>Ernährungskommunikation</b>							
	a) Ernährungskommunikation in der Medienwelt	VO	1		1			1
	b) Food Literacy	SE	1		1	1		2
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1				2	2
	<b>Summe</b>			<b>3</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>



<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 1.3B</b>	<b>Medienwelten und Medienkompetenz</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Basismodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>I</b>	<b>I. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
keine			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Mediengeschichte; Analyse und Evaluation von Medienangeboten analoger und digitaler Medien für Jugendliche und Erwachsene; Perspektiven, Entwicklungen und Herausforderungen der Medienbildung; Medienkompetenzen und deren aktuelle Rolle b) Seminar: didaktische und fachdidaktische Aspekte zu Medienwelten, Medienangeboten und Medienkompetenzen; Planung und Gestaltung von Lern- und Lehrszenarien; Modelle und Optionen für E-Didaktik und Online-Lehr-Lernarrangements c) Übung: Planung, Durchführung und Evaluation von multimedialen Lehr-Lernarrangements an berufsbildenden Schulen und/oder Einrichtungen der Erwachsenenbildung unter Berücksichtigung von E-Didaktik, Online-Lehren und Online-Lernen und Medienkompetenzen; theoriegeleitete Reflexion			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren Software und multimediale Lernumgebungen und beurteilen theoriegeleitet deren Eignung für verschiedene Einsatzmöglichkeiten.</li> <li>- reflektieren und diskutieren den Bildungswert von traditionellen und neuen Medien auf Basis aktueller Forschungsergebnisse.</li> <li>- beschreiben und analysieren verschiedene Medienkompetenzmodelle, E-Didaktik-Modelle, Optionen für Online-Lehren und -Lernen und erweitern ihr diesbezügliches Wissen und Können wissenschaftlich fundiert.</li> <li>- konzipieren zielgruppenadäquate Lehr- und Lernszenarien, begründen die Konzeption didaktisch und fachdidaktisch fundiert und reflektieren multimediale Bildungsmaterialien theoriegeleitet.</li> <li>- demonstrieren ihre erworbenen Kenntnisse in pädagogischen Berufsfeldern und reflektieren die Konzeption didaktisch, fachdidaktisch, systematisch und theoriegeleitet.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Online-Vorlesung seminaristische Interaktivität mit Online-Anteilen		Selbststudium handlungsorientierte Übungsphasen	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institution</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 1.3B	<b>Medienwelten und Medienkompetenz</b>							
	a) Medienwelten und Medienkompetenz	VO	1		1			1
	b) E-Didaktik und multimediale Bildungsmaterialien	SE	1		1	1		2
	d) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1				2	2
	<b>Summe</b>		<b>3</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>



<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 1.3C</b>	<b>Inklusion, Heterogenität und Diversität</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Basismodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>1</b>	<b>I. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
keine			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Perspektiven und Entwicklungen von Inklusion, Heterogenität und Diversität in der beruflichen Bildung und in der Erwachsenenbildung; aktueller Forschungsstand b) Seminar: Spezifische Aspekte von Diversität und Heterogenität in der Berufsbildung und Erwachsenenbildung; theoriegeleitete Konzeption von Lehr- und Lernarrangements im Kontext von Diversität und Heterogenität; didaktische Analyse besonderer Bedarfe von Lernenden, Konzepte der Förderung besonderer Begabungen; Möglichkeiten der Beobachtung, Dokumentation und Beurteilung individueller Lernentwicklungen c) Übung: Planung, Durchführung und Evaluation von Lehr-Lernarrangements an berufsbildenden Schulen und/oder Einrichtungen der Erwachsenenbildung unter Berücksichtigung von Inklusion, Diversität und Heterogenität; theoriegeleitete Reflexion			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- charakterisieren relevante Dimensionen von Diversität mit Bezug zu Inklusion und Heterogenität, begründen deren Bedeutung für Bildungs- und Lernprozesse unter besonderer Berücksichtigung beruflicher Bildung sowie Erwachsenenbildung; setzen sich mit aktuellen Forschungsergebnissen, Entwicklungen und Herausforderungen zu Diversität, Inklusion und Heterogenität auseinander.</li> <li>- beschreiben auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Inklusion, Heterogenität und Diversität in der Berufsbildung sowie Erwachsenenbildung und reflektieren deren praktische Relevanz im Spiegel didaktischer und fachdidaktischer Standards.</li> <li>- diskutieren pädagogische Konzepte zur Förderung besonderer Begabungen und beurteilen deren Relevanz für berufliche Lehr-/Lernsettings und jene in der Erwachsenenbildung.</li> <li>- analysieren Modelle der Individualisierung und Differenzierung und reflektieren methodisch-didaktische Handlungsempfehlungen.</li> <li>- entwickeln Instrumente zur Beobachtung, Dokumentation und Beurteilung individueller Lernentwicklung theoriegeleitet, wenden diese an und reflektieren deren Wirkungen wissenschaftlich fundiert.</li> <li>- planen, begründen und reflektieren Lehr-/Lernsettings im Kontext von Inklusion und Heterogenität</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Übungsphasen Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 1.3C	<b>Heterogenität und Diversität</b>							
	a) Inklusion, Heterogenität und Diversität in der beruflichen Bildung	VO	1		1			1
	b) Lehr-Lernarrangements im Kontext von Inklusion, Heterogenität und Diversität	SE	1		1	1		2
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1				2	2
	<b>Summe</b>			<b>3</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>



<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.1</b>	<b>Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement 2</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Aufbaumodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>I</b>	<b>2. Semester</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
Verpflichtende Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul M 1.2			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: auf Lern- und Arbeitsfelder bezogene Bildungsprozesse aus der Perspektive des NQR und EQR b) Seminar: Kompetenzen in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung – insbesondere von Erwachsenenbildner*innen; zielgruppenorientierte Ausrichtung und Einschluss didaktischer Handlungsebenen der Erwachsenenbildung; organisatorische und personenbezogene Dimensionen des Lernens in der Erwachsenenbildung; didaktische und fachdidaktische Reflexion c) Übung: Planung, Umsetzung und Evaluation zielgruppenadäquater didaktischer und fachdidaktischer Konzepte; theoriegeleitete Reflexion			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern Bildungsprozesse auf Basis des NQR und EQR – bezogen auf Lernfelder (Studien) und Arbeitsfelder (berufliche Qualifikationen).</li> <li>- zeigen die Herausforderungen der Weiterbildungsforschung im Spannungsfeld von Bedeutungsexpansion der Weiterbildung und entsprechenden Forschungsaktivitäten auf.</li> <li>- veranschaulichen organisatorische Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des Weiterbildungsmanagements im Kontext unterschiedlicher Berufsfelder.</li> <li>- analysieren, diskutieren und beurteilen die sich daraus ergebenden Konsequenzen für individuelle Lernprozesse und für die Kompetenzentwicklung des Bildungspersonals auf Basis aktueller Forschungsbefunde.</li> <li>- reflektieren ihre gewonnenen Erkenntnisse vor dem Hintergrund ihres didaktischen und fachdidaktischen Wissens.</li> <li>- entwickeln auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse der Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung individualisierte, didaktisch und fachdidaktisch begründete Konzepte und setzen diese reflektiert um.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Übungsphasen Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWS t	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.1	<b>Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Weiterbildungsmanagement 2</b>							
	a ) Vertiefung der Erwachsenenbildung und Weiterbildungsforschung	VO	1	1				1
	b ) Kompetenzen in der Erwachsenenbildung	SE	2	1		1		2
	c ) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1				2	2
	<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>2</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>



<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.2A</b>	<b>Gesundheitsförderung und Ernährungsberatung</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Aufbaumodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>1</b>	<b>2. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
Verpflichtende Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul M 1.3A			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Gesundheitspolitik; Ziele, Programme, Bedingungen naturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens; Trends in der Ernährung; kritische Reflexion und Beurteilung b) Seminar: Beratungskonzepte und Standards; zielgruppenspezifische Beratung c) Übung: Kleines Forschungsprojekt als forschungsgeleitete Realisierung und Evaluierung in Berufsfeldern der beruflichen Bildung und der Erwachsenenbildung (z. B. im Kontext zielgruppenspezifischer Beratungen)			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– analysieren die Strukturen der Gesundheitspolitik, diskutieren und beurteilen ausgewählte Programme auf Basis aktueller Forschungsbefunde.</li> <li>– analysieren, erläutern und beurteilen aktuelle ernährungsspezifische Beratungskonzepte.</li> <li>– planen, realisieren und evaluieren Projekte im Gesundheitsförderungsbereich.</li> <li>– erörtern aktuelle Ernährungstrends und beurteilen deren Relevanz für die Arbeit in pädagogischen Berufsfeldern kritisch und auf Basis aktueller Forschungsbefunde.</li> <li>– beschreiben, analysieren und reflektieren die Dimensionen von "nachhaltiger Ernährung" und die wesentlichen Anforderungen für den Erwerb von Ernährungskompetenz in diesem Themenfeld.</li> <li>– konzipieren zielgruppenspezifische Beratungsszenarien unter Bezugnahme auf theoretische Beratungsstandards und begründen sie fachdidaktisch fundiert.</li> <li>– entwickeln, konzipieren und evaluieren ein kleines Forschungsprojekt und wenden dabei adäquate Forschungsmethoden richtig an.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Übungsphasen Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.2A	<b>Gesundheitsförderung und Ernährungsberatung</b>							
	a) Methoden und Instrumente der Gesundheitsförderung	VO	1		1			1
	b) Ernährungsberatung	SE	1		1	1		2
	c) Forschungspraxis	UE	1	2				2
	<b>Summe</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.2B</b>	<b>Medienkommunikation und Mediensozialisation</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Aufbaumodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>I</b>	<b>2. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
Verpflichtende Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul I.3B			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Modelle und Theorien der Medienkommunikation; Konzepte, Modelle und Ergebnisse der Mediensozialisationsforschung; Wahrnehmungstheorie; Medienlandschaft (regional, national, europäisch, international) b) Seminar: Ausgewählte Konzepte und Beispiele von Medienbildung, Medienkommunikation, Mediensozialisation für die berufliche Bildung und Erwachsenenbildung c) Übung: Kleines Forschungsprojekt als forschungsgeleitete Realisierung und Evaluierung in Berufsfeldern der beruflichen Bildung und der Erwachsenenbildung (z. B. im Kontext von Medienkommunikation, Medienwirkung und/oder Mediensozialisation)			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren und klassifizieren Theorien und Modelle der Medienkommunikation, Modelle und Konzepte der Mediensozialisationsforschung und reflektieren deren pädagogische Relevanz auf Basis aktueller Forschungsbefunde kritisch.</li> <li>- analysieren die Medienlandschaft.</li> <li>- beschreiben und diskutieren wissenschaftlich fundiert Konzepte und Beispiele von Medienbildung</li> <li>- beschreiben, strukturieren und beurteilen Mediennutzungsformen der beruflichen Bildung und Erwachsenenbildung wissenschaftlich fundiert und wenden sie an.</li> <li>- konzipieren zielgruppenadäquate Lern- und Lehrszenarien und begründen die Konzeption didaktisch bzw. fachdidaktisch fundiert im Spiegel von Medienkommunikation, Medienbildung und Mediensozialisation.</li> <li>- reflektieren Konzepte von Medienbildung, Medienkommunikation und Mediensozialisation forschungsgeleitet.</li> <li>- entwickeln, konzipieren und evaluieren ein kleines Forschungsprojekt und wenden dabei adäquate Forschungsmethoden richtig an.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Online-Vorlesung seminaristische Interaktivität mit Online-Anteilen		Selbststudium handlungsorientierte Übungsphasen	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institution</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.2B	<b>Medienkommunikation, Mediensozialisation und Medienwelten</b>							
	a) Medienkommunikation, Mediensozialisation und Medienwelten	VO	1		1			1
	b) Mediennutzung	SE	1		1	1		2
	c) Forschungspraxis	UE	1	2				2
	<b>Summen</b>		<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>5</b>

<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.2C</b>	<b>Individuelle Lernbegleitung</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Aufbaumodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt.
<b>1</b>	<b>1. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
Verpflichtende Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul 1.3C			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Rahmenbedingungen und Prozesse der individuellen Lernbegleitung; Aufgaben, Pflichten, Rechte und Haltung von Lernbegleiter*innen b) Seminar: Diagnoseinstrumente; Umgang mit Stärken und Schwächen; Motivation; Lernmethoden; Lernstrategien; Lernplan c) Übung: Kleines Forschungsprojekt als forschungsgel leitete Realisierung und Evaluierung in Berufsfeldern der beruflichen Bildung und der Erwachsenenbildung (z. B. im Kontext von Diagnoseinstrumenten, Lernmethoden und/oder Lernstrategien)			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die rechtlichen Grundlagen, die Organisation und den Prozess der Individuellen Lernbegleitung auf Basis aktueller wissenschaftlicher Befunde und gesetzlicher Vorgaben.</li> <li>- erörtern die Aufgaben, Pflichten und Rechte von Lernbegleiter*innen und reflektieren deren erforderliche Grundhaltung theoriegeleitet.</li> <li>- diskutieren, entwickeln und evaluieren Instrumente zur Diagnose von Potentialen und Defiziten auf Basis aktueller Forschungsbefunde und entwickeln fachdidaktisch begründete Kompensationsstrategien.</li> <li>- konzipieren und begründen Lern- und Arbeitsstrategien, die Lernprozesse positiv beeinflussen, wenden die Strategien in entsprechenden Lernsettings an und reflektieren deren Wirkungen wissenschaftsbasiert.</li> <li>- reflektieren u. a. Rahmenbedingungen, Aufgaben, Pflichten und Prozesse der individuellen Lernbegleitung, Diagnoseinstrumente sowie Lernmethoden forschungsgel eitet.</li> <li>- entwickeln, konzipieren und evaluieren ein kleines Forschungsprojekt und wenden dabei adäquate Forschungsmethoden richtig an.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Übungsphasen Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.2C	<b>Individuelle Lernbegleitung</b>							
	a) Konzepte der Lernbegleitung	VO	1		1			1
	b) Lerndiagnose und Lernmanagement	SE	1		1	1		2
	c) Forschungspraxis	UE	1	2				2
	<b>Summe</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.3A</b>	<b>Nachhaltigkeit in Ernährung und Gesundheit</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Aufbaumodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>1</b>	<b>2. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
Verpflichtende Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul 2.2A			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Nachhaltigkeit global und österreichweit; globale und österreichbezogene, strategische Ziele, Handlungsfelder und Perspektiven zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Ernährung und Gesundheit; Tendenzen und Perspektiven von Nachhaltigkeit in der Berufsbildung und Erwachsenenbildung; b) Seminar: Anforderungen an Ziele, Inhalte, Didaktik, Digitalität und Fachdidaktik für Lehr-Lernsettings im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Ernährung und Gesundheit (z. B. im Lichte des Anthropozäns) c) Übung: Optionen und Handlungsfelder nachhaltiger Bildungsprozesse; Initiierung, Konzeption und Durchführung von Bildungsszenarien für nachhaltige Entwicklung; theoriegeleitete Reflexion			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern und diskutieren globale und österreichbezogene Strategien, Ziele, Handlungsfelder und Paradigmen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung in Ernährung und Gesundheit.</li> <li>- kontrastieren aktuelle Forschungsbefunde zu Bildung für nachhaltige Entwicklung mit besonderem Blick auf Ernährung und Gesundheit in der Berufsbildung und Erwachsenenbildung.</li> <li>- reflektieren kritisch gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und bildungsbezogene Aspekte von Nachhaltigkeit.</li> <li>- klassifizieren und beurteilen die Nutzbarkeit der Strategien für nachhaltige Bildung im Kontext von Ernährung und Gesundheit in der Berufsbildung und Erwachsenenbildung.</li> <li>- diskutieren nachhaltige Lehr-Lern-Variationen der Berufsbildung und Erwachsenenbildung.</li> <li>- entwickeln, realisieren, dokumentieren und reflektieren (theoriegeleitet) Bildungsszenarien für eine nachhaltige Entwicklung.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Erarbeitung der Inhalte Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.3A	<b>Nachhaltigkeit in Ernährung und Gesundheit</b>							
	a) Strategien und Paradigmen von Nachhaltigkeit	VO	1		1			1
	b) Nachhaltigkeit in der Praxis	SE	1		1	1		2
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2				2
	<b>Summe</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.3B</b>	<b>Medienforschung und Medienanalyse</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Aufbaumodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>I</b>	<b>2. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
Verpflichtende Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul 2.2B			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: ausgewählte Methoden der Medienforschung und Medienanalyse; aktuelle Befunde b) Seminar: handlungs- und wissenschaftsorientierte Bearbeitung der Vorlesungsthemen; Trends der Kommunikationsgestaltung; Analyse von Medienprodukten c) Übung: Realisierung und Evaluierung von Bildungsszenarien in Berufsfeldern der beruflichen Bildung unter Berücksichtigung aktueller Befunde aus der Medienforschung und Medienanalyse			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden forschungsmethodische Kenntnisse zielorientiert und begründet an und reflektieren diese insbesondere im Spiegel der Medienforschung theoriegeleitet.</li> <li>- analysieren und diskutieren aktuelle Trends der Kommunikationsgestaltung in ausgewählten Medien und argumentieren deren pädagogische Relevanz wissenschaftlich fundiert.</li> <li>- klassifizieren und beurteilen qualitative und quantitative Methoden der Medienanalyse theoriegeleitet und wenden sie exemplarisch und begründet an.</li> <li>- erwerben Kenntnisse über das Mediensystem und dessen politisch-ökonomische Rahmenbedingungen, über Grundlagen politischer Kommunikation, über Gütekriterien des Journalismus und allfällige Problemlagen in einem sich wandelnden Mediensystem (z.B. Einflussnahme durch Soziale Medien, Geschäftsmodelle digitaler Plattformen).</li> <li>- demonstrieren ihre erworbenen Kenntnisse anhand pädagogisch-praktischer Fragestellungen, planen und realisieren fachdidaktisch begründete Lehr-Lernszenarien.</li> <li>- entwickeln und realisieren Bildungsszenarien in pädagogischen Berufsfeldern und evaluieren die Wirkung der gewählten Handlungsstrategien systematisch und theoriegeleitet.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Online-Vorlesung seminaristische Interaktivität mit Online-Anteilen		Selbststudium handlungsorientierte Übungsphasen	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institution</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.3B	<b>Medienforschung und Medienanalyse</b>							
	a) Medienforschung und Medienanalyse	VO	1		1			1
	b) Medien in der Praxis	SE	1		1	1		2
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2				2
	<b>Summe</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.3C</b>	<b>Interkulturelles Lernen und Mehrsprachigkeit</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Aufbaumodul</b>	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>I</b>	<b>2. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
Verpflichtende Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul 2.2C			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Aspekte interkultureller Kompetenz und Mehrsprachigkeit (z. B. Sprache, Kultur, Werte, Glaube); Lehr-, Lern- und Arbeitsstile in unterschiedlichen Kulturen; interkulturelle Kommunikation b) Seminar: migrationspädagogische Zugänge und Programmatiken für berufliche Bildung und Erwachsenenbildung in heterogenen, mehrsprachigen Lerngruppen c) Übung: handlungsorientierte und wissenschaftsbasierte Auseinandersetzung mit interkulturellem Lernen und Mehrsprachigkeit			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren und reflektieren Aspekte interkultureller Kompetenz und Mehrsprachigkeit auf Basis aktueller Forschungsbefunde.</li> <li>- identifizieren sprachlich-kulturelle Heterogenität als Normalfall in pluralen Gesellschaften und sind für die Herausforderungen im interkulturellen Dialog sensibilisiert.</li> <li>- beschreiben Lehr-, Lern- und Arbeitsstile in unterschiedlichen Kulturen und reflektieren deren Potential für das eigene unterrichtliche Handeln im Spiegel aktueller fachdidaktischer Standards.</li> <li>- diskutieren und beurteilen migrationspädagogische Zugänge für berufliche Bildung und Erwachsenenbildung zielgruppenspezifisch und theoriegeleitet.</li> <li>- wenden Methoden zur sprachfreundlichen Gestaltung des Unterrichts an und reflektieren bzw. evaluieren deren Wirkung fachdidaktisch begründet.</li> <li>- nutzen die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Lernenden als bereichernde Komponente bei der Konzeption und Umsetzung von Lehr-Lernarrangements und erweitern ihr diesbezügliches Handlungsrepertoire.</li> <li>- reflektieren und evaluieren ihre Handlungen theoriegeleitet.</li> <li>- entwerfen fachbezogene Unterrichtskonzepte, welche die sprachlichen Fähigkeiten und die kulturelle Vielfalt der Lernenden als Bereicherung für das gemeinsame Lernen wahrnehmen und nutzen können, begründen ihre pädagogischen Entscheidungen und reflektieren die Arbeit im Team theoriegeleitet.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Erarbeitung der Inhalte Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.3C	<b>Interkulturelles Lernen und Mehrsprachigkeit</b>							
	a) Aspekte kultureller Vielfalt	VO	1		1			1
	b) Migrationspädagogische Programmatiken für die Praxis	SE	1		1	1		2
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1	2				2
	<b>Summe</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.4A</b>	<b>Betriebspädagogik</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	-	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>1</b>	<b>1. oder 2. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
keine			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Theorien und Modelle betrieblicher Bildungsarbeit; Strukturen und Prozesse der betrieblichen Bildung; Didaktik der Integration von Lernen und Arbeit b) Seminar: handlungsorientierte und fallbasierte Bearbeitung der Vorlesungsthemen c) Übung: Aufgaben, Funktionen und Handlungsfelder des betrieblichen Ausbildungspersonals; theoriegeleitete Reflexion betrieblicher Hospitationen			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern und diskutieren Theorien und Modelle betrieblicher Bildungsarbeit auf Basis aktueller Forschungsbefunde.</li> <li>- kontrastieren betriebliche und schulische Bildungsprozesse unter Einschluss der Erwachsenenbildung.</li> <li>- klassifizieren und beurteilen Strukturen und Prozesse der betrieblichen Bildung theoriegeleitet.</li> <li>- diskutieren und veranschaulichen die Relation von beruflicher Bildung und Erwachsenenbildung sowie von organisationalem Lernen und beurteilen organisationale Optionen der Lernprozessförderung.</li> <li>- konzipieren, initiieren und gestalten betriebliche Lehr- und Lernarrangements, begründen ihr Konzept fachdidaktisch fundiert, evaluieren die Wirkung und reflektieren die Ergebnisse theoriegeleitet.</li> <li>- analysieren die in betrieblichen Hospitationen gewonnenen Einblicke in die Aufgaben sowie Funktionen und Handlungsfelder des betrieblichen Ausbildungspersonals und reflektieren diese wissenschaftlich fundiert.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Erarbeitung der Inhalte Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.4A	<b>Betriebspädagogik</b>							
	a) Theorien und Modelle betrieblicher Bildung	VO	1	1				1
	b) Betriebliche Bildungsprozesse und betriebliches Ausbildungspersonal	SE	1	1	1			2
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1				2	2
	<b>Summe</b>		<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>5</b>

<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>WPM 2.4B</b>	<b>Professionsspezifische Qualitätssicherung</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	-	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>1</b>	<b>1. oder 2. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
keine			
<b>Inhalt</b>			
<p>a) Vorlesung: Perspektiven, Entwicklungen, Konzeptionen und Herausforderungen professionsspezifischer Qualitätssicherung der beruflichen Bildung und Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung des Qualitätsmanagementsystems QMS; Ziele, Funktionen, Modelle und Instrumente im Rahmen des QMS</p> <p>b) Seminar: handlungsorientierte und fallbasierte Bearbeitung der Vorlesungsthemen, v. a. mit Bezug zu Zielen, Werten und Prozessen im Kreislauf des QMS; Optionen persönlicher Professionalisierung; Strategien an Institutionen beruflicher Bildung im Kontext der Entwicklung und Sicherung von Qualität; Konzeptionen für den Qualitätsrahmen von Schulen; Qualitätssicherung im Bereich der Erwachsenenbildung im Kontext von Management und Organisation;</p> <p>c) Übung: Erkundung, Beobachtung, Dokumentation, Konzeption und Reflexion im Kontext professionsspezifischer Qualitätssicherung mit Instrumenten des QMS</p>			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern und diskutieren Perspektiven, Entwicklungen und Herausforderungen professionsspezifischer Qualitätssicherung beruflicher Bildung und am Sektor der Erwachsenenbildung auf dem Hintergrund des QMS.</li> <li>- beurteilen und diskutieren Qualitätssicherungsstrategien und Optionen persönlicher Professionalisierung, vor allem im Paradigma des Qualitätskreislaufs des QMS</li> <li>- analysieren und evaluieren fallbezogene Qualitätssicherungsstrategien.</li> <li>- entwickeln und diskutieren Management- und Organisationsstrategien.</li> <li>- konzipieren QMS-basierte Qualitätssicherungsstrategien und begründen sie theoriegeleitet.</li> <li>- analysieren die in Hospitationen bzw. Erkundungen gewonnenen Einblicke in die professionsspezifische Qualitätssicherung und reflektieren diese wissenschaftlich fundiert.</li> <li>- konzipieren und evaluieren persönliche oder organisatorische Qualitätssicherungsstrategien im Kontext von Modellen und Instrumentarien des QMS.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Erarbeitung der Inhalte Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.4B	<b>Professionsspezifische Qualitätssicherung</b>							
	a) Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung, Leadership und Evaluation	VO	1	1				1
	b) Organisation und Management	SE	1	1	1			2
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1				2	2
	<b>Summe</b>		<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>5</b>



<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.4C</b>	<b>Motivation und Lernen</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
<b>Mastermodul</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	-	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>1</b>	<b>1. oder 2. Semester</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>			
keine			
<b>Inhalt</b>			
a) Vorlesung: Perspektiven der Motivationsforschung; Motivationstheorien b) Seminar: handlungsorientierte und fallbasierte Bearbeitung der Vorlesungsthemen c) Übung: Gestaltung und Begleitung motivationaler Lernprozesse im Berufsfeld; theoriegeleitete Reflexion			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Perspektiven der Motivationsforschung und diskutieren ausgewählte Theorien der Motivationsforschung auf Basis aktueller Forschungsbefunde.</li> <li>- beurteilen die Relevanz dieser Theorien für die berufliche Bildung und Erwachsenenbildung theoriegeleitet.</li> <li>- erläutern die Grundlagen der Lern- und Leistungsmotivation und leiten deren Bedeutung für die eigene pädagogische Tätigkeit theoriegeleitet ab.</li> <li>- analysieren ihre Lehr- und Lernstrategien im Spiegel lern- und leistungsmotivierender Aspekte und begründen sie fachdidaktisch fundiert.</li> <li>- charakterisieren ihr eigenes Handlungsrepertoire hinsichtlich Motivationstechniken und motivationaler Lernprozesse.</li> <li>- gestalten, begründen und evaluieren Lern- und Lehrarrangements zur Förderung motivationaler Lernprozesse und reflektieren ihre Handlungen theoriegeleitet.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>			
Vorlesung seminaristische Interaktivität		handlungsorientierte Übungsphasen Selbststudium	
<b>Leistungsnachweise</b>			
Jede Lehrveranstaltung wird mit einer Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine und die Beschreibung der Leistungsnachweise erfolgt gemäß § 42a Absatz 1 des HG 2005 im Rahmen der elektronisch veröffentlichten Lehrveranstaltungsbeschreibungen.			
<b>Sprache(n)</b>			
Deutsch			
<b>durchführende Institutionen</b>			
Pädagogische Hochschule Tirol			



Modul	Lehrveranstaltungen	Typ	SWSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Summe
M 2.4C	<b>Motivation und Lernen</b>							
	a) Motivationstheorien	VO	1	1				1
	b) Motivation und Lernen	SE	1	1	1			2
	c) Pädagogisch-praktische Studien	UE	1				2	2
	<b>Summe</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>2</b>

Modulbeschreibung			
Kurzzeichen	Modulbeschreibung		
<b>M 2.5</b>	<b>Masterarbeit und Defensio</b>		
Niveau	Modulart	Modulstufe	
Mastermodul	Pflichtmodul	Aufbaumodul	
Semesterdauer	Semester	ECTS-AP	SWSt
<b>1-2</b>	<b>1./2. Semester</b>	<b>25</b>	
Voraussetzungen			
Für den Antritt zur Defensio:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– positiver Abschluss der Module 1.1 – 2.4</li> <li>– positiv beurteilte Masterarbeit</li> </ul>			
Inhalt			
a) Masterarbeit: Verfassen einer Masterarbeit b) Defensio: Wissenschaftlicher Diskurs über die Forschungshypothesen; Absicht und Inhalt der Masterarbeit; Relevanz bzw. Begründung erhobener Daten und gewählter Instrumente und Methoden; Relevanz der ausgewählten Literatur; berufspraktischer Konnex			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– verfassen eigenständig eine berufsbildungsorientierte und berufsfeldbezogene Masterarbeit.</li> <li>– verteidigen die Ergebnisse und Inhalte ihrer Masterarbeit vor einer Prüfungskommission und rekurrieren dabei auf die Relevanz der Forschungshypothesen, Absicht und Inhalt der Masterarbeit, Relevanz erhobener Daten und gewählter Instrumente und Methoden, Relevanz der ausgewählten Literatur und zeigen und begründen den berufspraktischen Konnex.</li> </ul>			
Lehr- und Lernmethoden			
Selbststudium			
Leistungsnachweise			
Kommissionelle Gesamtprüfung, die sich aus den Teilbereichen Masterarbeit und Defensio zusammensetzt			
Sprache(n)			
Deutsch			
durchführende Institutionen			
Pädagogische Hochschule Tirol			

Modul	Masterarbeit und Defensio	Typ	SWSt	ECTS-AP				Summe
				BW	FW	FD	PPS	
M 2.5								
	a)	Masterarbeit und Defensio			25			25
	<b>Summen</b>				<b>25</b>			<b>25</b>